

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach

1142	Der Passauer Bischof Reginbert (1138-1148) schenkt die 1109 bzw. 1116 erstmals genannte Pfarre Wolfsbach mit ihren Filialkirchen Seitenstetten und Sankt Michael am Bruckbach ("in monte sancti Michahelis") an das Stift Seitenstetten. Die Kirche in Sankt Michael am Bruckbach wurde wegen seines Namenspatrons vermutlich durch das Bistum Bamberg gegründet. Die Pfarrkirche stammt aus dem 12. Jahrhundert.
	Albert Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (um 1300)
1312	Sankt Michael am Bruckbach wird in einer Urkunde erstmals als Pfarre ("in sant Michaeler phfarr") genannt.
	Frater Johannes Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1380)
	Pater Stephan Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1384) Prior in Stift Seitenstetten
um 1420	Um 1420 wird der hochgotische Chor mit Kreuzrippen der Pfarrkirche Sankt Michael am Bruckbach erbaut.
1487	Zum Schutz gegen die Ungarn lässt der landesfürstliche Pfleger von Steyr Andreas Krabat vom Lappitz die Kirche von Sankt Michael am Bruckbach befestigen und mit Kriegsvolk besetzen. 1487 weiht der Passauer Weihbischof Andreas die durch blutige Kämpfe entweihte Kirche wieder ein.
1508	Die Pfarrkirche Sankt Michael am Bruckbach wird durch blutige Kriegshandlungen mit eingedrungenen Ungarn schwer beschädigt und entweiht. Am 25. Juli 1508 vollzieht Weihbischof Bernhard von Passau eine Neuweihe der Pfarrkirche St. Michael. Das netzrippengewölbte und strebepfeilerlose Langhaus der Pfarrkirche wird 1508 erbaut.
1517	Der Pfarrer wohnt nun ständig in Sankt Michael am Bruckbach.
	Hager Wolfgang Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (um 1540)
1569	Der Pfarrhof neben der Kirche wird von einem Maurer aus Sankt Peter in der Au erbaut.
	Perchamer Sebastian Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1595-1598)
	Zopfberger Frater Johannes Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1599-1609)
	Stertz Frater Johannes Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1617)
	Cabellius Paulus Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1618)
1631	In der einfachen gotischen Pfarrkirche Sankt Michael am Bruckbach wird 1631/32 der frühbarocke Hochaltar und die beiden Seitenaltäre errichtet.
1638	Erstmals unternimmt die Pfarre Sankt Michael am Bruckbach eine Wallfahrt nach Annaberg und Mariazell, wegen einer Hungersnot bzw. Pestepidemie.
1665	Seit 1665 wird die Pfarre Sankt Michael am Bruckbach von den Benediktinerpatres des Stiftes Seitenstetten betreut. Im selben Jahr beginnen die Pfarrmatriken von Sankt Michael am Bruckbach.
	Zöch Pater Ildephonsus <i>Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1659)</i> Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1665-1669)
	Nitzl Pater Gregor Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1669-1678)
	Leitner Pater Bernhard (1644-1721) (auch Leuthner) Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1678-1679)

Pfarrer in Windhag (1679-1690)
Pfarrer in Ybbsitz (1690-1693)

Falzeder Pater Adalbert

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1679-1680)

Pater Philibertus

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1680)

Dopoding Pater Edmund

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1680-1684)

Schad Pater Aemilian

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1684-1693)

Weissenhofer Adam (1663-1719)

Pfarrer, Kirchenmusiker und Komponist
Studienpräfekt im Stift Seitenstetten (1687-1693)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1693-1696)
davor Pfarrer in Ybbsitz, danach in Sonntagberg

Prevenhueber Pater Ambros

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1696-1699 und 1701-1702)
Abt von Stift Seitenstetten (1717-1729)

Mayr Pater Modestus

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1699-1706)

um 1700

In der Pfarrkirche Sankt Michael am Bruckbach wird um 1700 die geschnitzte und bemalte barocke Kanzel errichtet.



Vitsch Pater Paul (1675-1747)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1702-1706)
Pfarrer in Wolfsbach (1717-1729)
Abt von Stift Seitenstetten (1729-1747)

1705

Der Pfarrhof neben der Kirche in Sankt Michael am Bruckbach wird umgebaut.

Leodolter Pater Kolumban (1675-1751)

Lehrer an der Klosterschule in Seitenstetten
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1703)
Pfarrer in St.Georgen/Klaus (1703-1706)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1706-1708)
Pfarrer in Aschbach (1714-1722)
Pfarrer in Windhag (1723-1726)
Pfarrer in Allhartsberg (1726-1729)
Prior in Stift Seitenstetten (1729-1739)
Pfarrer in Ybbsitz (1739-1747)

Hayder Pater Gerardus

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1708-1711)

Gintersdorfer Pater Desiderus

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1711-1717)

1713

Die Pest wütet in Sankt Michael am Bruckbach und Umgebung.

1714

Die Wallfahrt der Pfarre Sankt Michael am Bruckbach nach Annaberg und Mariazell wird seit 1714 jährlich durchgeführt. Bis in das Jahr 1910 wird die Prozession in barocker Tradition und seither in vereinfachter Form abgehalten. Aus dem Jahre 1714 besitzt die Pfarrkirche eine von Sebastian Lecherer in Steyr gegossene Glocke.

Steger Pater Michael (1675-1748)

Kooperator in Aschbach (1710-1712)
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1713-1717)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1717-1719)
Kooperator in Ybbsitz (1719-1722)
Pfarrer in Windhag (1726-1728)
Subprior und Regenschori im Stift Seitenstetten

Klein Pater Roman

(auch Keinz)
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1709-1710)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1719-1721)

Edlinger Pater Joachim (1680-1758)
Kaplan in Aschbach (1714) und Wolfsbach (1717)
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1717-1721)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1721-1724)
Pfarrer in Windhag (1729-1736)
Subprior und Bibliothekar im Stift Seitenstetten

Petter Pater Placidus
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1724-1730)

Beer Pater Gregor (+ 1770)
(auch Peer)
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1708)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1730-1731 und 1733-1734)
Pfarrer in Wolfsbach (1757-1770)

Rechtluft Pater Raimund
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1708-1709 und 1712-1713)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1731-1733)

Progitsch Pater Leopoldus
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1734-1741)

Hueber Pater Marianus
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1741-1742)

Freundl Pater Ignaz (1713-1788)
(auch Freindl)
Kooperator in Aschbach (1746-1755)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1743-1746 und 1762-1769)
Kellermeister (1755-1758) und Kastner (1758-1761) im Stift Seitenstetten
Pfarrer in Windhag (1769-1770)
Pfarrer in Aschbach (1770-1780)
Schaffner (Wirtschaftsführer) im Stift Seitenstetten (1780-1788)

1743 In Sankt Michael am Bruckbach bricht die "Rote Ruhr" aus und fordert zahlreiche Opfer.

1744 Pater Ignaz Freundl führt 1744 in Sankt Michael am Bruckbach die jährliche Wallfahrt nach Maria Taferl als Dank für das Ende der "Roten Ruhr" ein.

Schütz Pater Petrus
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1746-1759)
Pater Petrus Schütz ist der Erste ab 1746 in Sankt Michael am Bruckbach wohnende Pfarrer.

1756 Das Gut "Tramberg" (heute St.Michael 9) dient ab 1756 dem Pfarrer von Sankt Michael am Bruckbach als Wirtschaftshof.

Ober Pater Martin
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1759-1762)

Freundl Pater Ignaz
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1762-1769)

Freundl Pater Thaddäus (+ 1796)
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1754-1755)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1769-1780)

Gassner Pater Sebastian
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1780-1791)

1784 Acht Häuser der Pfarre Sankt Michael am Bruckbach kommen zur neuen selbständigen Pfarre Konradsheim.

Nasinger Pater Nepomuk
Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1777-1786)
Pfarrer in Seitenstetten (1777-1780 und 1786-1791)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1791-1806)

Neckheim Pater Norbert

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1806-1813)

Wenzel Pater Roman

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1813-1820)

1818-1820

Der Pfarrhof nahe der Kirche in Sankt Michael am Bruckbach wird zwischen 1818 und 1819 zur Schule umgebaut und das Pfarramt in das Gut "Tramberg" (heute St. Michael 9) verlegt. Der Schulbetrieb wird 1820 aufgenommen.

Stadler Pater Karl

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1820-1826)

Wappensberger Pater Peter (1781-1865)

Professor für Religion und Geschichte im Stiftsgymnasium Seitenstetten (1818-1822)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1826-1835)

Pfarrer in Biberbach (1836-1843)

Pfarrer in Wolfsbach (1843-1854)

Superior am Sonntagberg

1829-1875

Im Pfarrgebiet von Sankt Michael am Bruckbach wird eine zweite Schule im Gemeindegebiet von Sankt Peter in der Au-Dorf betrieben.

Holnschlag Pater Kolumban (1793-1864)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1835-1842)



Preinfalk Pater Wichmann (1797-1868)

Konviktspräfekt und Religionslehrer im Stiftsgymnasium Seitenstetten (1820-1839)

Pfarrer in Sankt Johann in Engstetten (1839 bis 28. April 1842)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1842-1852)

Pfarrer in Allhartsberg (1852-1854)

Pfarrer in Wolfsbach (1854-1868)



Waldburger Pater Bernhard (1802-1869)

Kooperator in Aschbach, St. Peter in der Au (1829) und Allhartsberg

Professor der Grammatik am Stiftsgymnasium

Schaffner im Stift Seitenstetten (1848-1852)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1852-1857)

Pfarrer in Biberbach (1857-1864)

Küchen- und Gastmeister im Stift Seitenstetten (1864-1868)

Pfarrer in Wolfsbach (1868-1869)



Koller Pater Michael KR (1814-1891)

Professor für Deutsch und Latein im Stiftsgymnasium Seitenstetten (1839-1857)

Archivar im Stift Seitenstetten

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1857-1861)

Pfarrer in Allhartsberg (1861-1869)

Pfarrer in Krenstetten (1869-1870)

Pfarrer in Ybbsitz (1870-1891)

Ehrenbürger von Ybbsitz



Daniek Pater Wolfgang (1808-1899)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1861-1869 und 1871)



Platzer Pater Leander (1826-1885)

Kaplan in Sonntagberg (1852-1853 und 1861-1864)

Kaplan in Ybbsitz (1853-1861)

Pfarrer in Windhag (1864-1869)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1869-1871)

Pfarrer in Wolfsbach (1871-1882)

Mauß Pater Ernst (1834-1896)

Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1871-1880)

Pfarrer in Wolfsbach (1882-1888)

Pfarrer in Aschbach (1889-1896)

1876

Das Schulgebäude im Gemeindegebiet von Sankt Peter in der Au-Dorf wird neu errichtet.



Hemetsberger Pater Heinrich (1836-1906)
Kaplan in St. Peter/Au (1863-1867), Sonntagberg (1867-1870) und Wolfsbach (1870-1880)
Pfarrer in St. Michael/Bruckbach (1880-1882)
Pfarrer in Windhag (1882-1884)
Pfarrer in Öhling (1884-1890)
Pfarrer in Krenstetten (1890-1904)
Ehrenbürger von Krenstetten
Pfarrer in Ybbsitz (1904-1906)



Fröschl Pater Salesius (1845-1905)
Kooperator in Wolfsbach (1870-1871) und Ybbsitz (1871-1882)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1882-1888)
Pfarrer in Biberbach (1888-1895)
Prior im Stift Seitenstetten (1895-1905)
Direktor des Dritten Orden des hl. Franziskus, auch Franziskanische Gemeinschaft, in Seitenstetten (1896-1905)
Erster Obmann des Kath. Schulvereines, Pfarrgruppe "Maria Himmelfahrt" (1897-1905)



Ott Pater Vinzenz (1849-1913)
geboren am 21. Februar 1849 in Sankt Peter in der Au
Kooperator in Seitenstetten (1874-1888)
Vorstand des Kath. Gesellenvereines in Seitenstetten (1874-1888)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1888-1891)
Pfarrer in Wolfsbach (1891-1913)
Ehrenbürger von Seitenstetten-Dorf



Fröschl Pater Dominik (1854-1917)
Kooperator in Behamberg (1878-1882) und Ybbsitz (1882-1891)
Pfarrer in St. Michael/Bruckbach (1891-1897)
Pfarrer in Allhartsberg (1897-1904)
Ehrenbürger von Allhartsberg und Kröllendorf
Pfarrer in Krenstetten (1904-1917)



Zauner Pater Romuald (1854-1936)
Kooperator in Landl (1881-1884) und Frauenberg (1884-1885) und Ybbsitz (1885-1897)
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1897-1907)
Pfarrer in Biberbach (1907 bis um 1909)
Pfarrer in Wolfsbach (1913-1914)



Bruckmüller Pater Maurus (1860-1916)
Kooperator in St. Peter/Au (1884-1887), Sonntagberg (1887-1897) und Seitenstetten (1897-1907)
Vorstand des Kath. Gesellenvereines in Seitenstetten (1897-1905)
Pfarrer in St. Michael/Bruckbach (1908-1916)



Stixenberger Pater Adolf (1875-1933)
Kooperator in Seitenstetten (um 1909)
Vorstand des Kath. Gesellenvereines in Seitenstetten (1905-1907)
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1916-1924)



Philipp Pater Edmund (1891-1944)
Kooperator in Aschbach und Ybbsitz (1922-1924)
Pfarrer in St. Michael/Bruckbach (1924-1934)
Pfarrer in Krenstetten (1934-1942)

1930

Mehr als 15 Jahre nach der Fertigstellung der Kirche wird Ertl 1930 aus Teilen mehrerer Pfarren eine selbständige Pfarre. Die Hälfte des südlichen Pfarrsprengels von Sankt Michael am Bruckbach kommt zur neu errichteten Pfarre Ertl.



Colerus-Geldern Pater Koloman (1904-1985)
Kooperator in Ybbsitz (1931-1932)
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1934-1937)
Obmann der Oblatengemeinschaft St. Benedicti, auch Benediktinische Gemeinschaft, in Seitenstetten (1946-1985)
Leiter des Stiftskirchenchores Seitenstetten (1949-1950 und 1962-1983)
Professor für Religion, Mathematik, Deutsch und Englisch im Stiftsgymnasium Seitenstetten (1951-1964)



Mayr Pater Georg (1903-1952)
Präses des Kath. Burschenvereines "Frohsinn" in Seitenstetten (1929 und 1931)
Kooperator in Ybbsitz (1940-1937)
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1937-1952)



Podhorsky Pater Siegfried Dr. (1896-1973)
Kaplan in Aschbach (um 1925)
Professor für Deutsch, Geschichte und Latein im Stiftsgymnasium Seitenst. (1928-1966)
Obmann der Militia Sancti Benedicti in Seitenstetten (1930-1938)
Präses der Congregatio minor des Untergymnasiums Seitenstetten (1936-1938)
Administrator in St. Michael am Bruckbach (12. Dezember 1942 bis 8. Juli 1945)
Direktor des Stiftsgymnasium Seitenstetten (1962-1966)



Schörghuber Pater Raphael (1920-2018)
Kaplan in Stift Seitenstetten (1950-1952)
Provisor in St. Michael am Bruckbach (1952-1957)
Schaffner für Land- und Forstwirtschaft im Stift Seitenstetten (1955-1985)
Provisor in Öhling (1981)
Provisor in St. Georgen/Klaus (1981-1984)
Pfarrer in Wolfsbach (1. Februar 1985 bis 1. September 2007)
Ehrenbürger von Wolfsbach

1952

Die Schule neben der Kirche in St. Michael am Bruckbach wird erweitert.



Wieser Pater Notker (1912-1997)
Kaplan in Lambach
Konviktspräfekt im Stift Seitenstetten (1949-1956)
Professor für Russisch, Naturgeschichte und Deutsch im Stiftsgymnasium Seitenstetten (1951-1959)
Pfarrer in St. Michael/Bruckbach (1957-1959)
Pfarrer in Aschbach (1959-1980)
Pfarrer in Krenstetten (1980-1986)
Kaplan in Kematen-Gleiss (1986-1991)



Lueger Pater Meinrad (1915-2006)
Kaplan und Pfarrer in Aschbach (1944-1959)
Pfarrer in Sankt Michael am Bruckbach (1959-1990)

1973

Die neue Hubertuskapelle am Rastberg wird am 9. September 1973 eingeweiht.

1976

Die Volksschule in St. Michael am Bruckbach wird geschlossen. Das ehemalige Schulgebäude beherbergt seit 1981 den Kindergarten.



Greindl Pater Theodor (1944-2017)
Kaplan in Ybbsitz (1969-1976)
Pfarrer in Aschbach (1980-1984)
Pfarrer in St. Georgen/Klaus (1986-1990)
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1990-1998)



Hörmann Pater Franz KR Mag. (* 1953)
Priesterweihe (1978), Superior
Professor für Musik in Ruhe (Stiftsgymnasium Seitenstetten)
Regens Chori
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (1998-2010)
Pfarrer in Sonntagberg (ab 1. September 2010), Windhag (ab 1. September 2011)

2003

Der ehemalige Pfarrhof nahe der Kirche in Sankt Michael am Bruckbach, in dem ab 1819 die Schule untergebracht war, wird aus Privatbesitz zurückgekauft, renoviert und wieder als Pfarrhof und Dorfzentrum von Sankt Michael am Bruckbach eingerichtet.



Resch Pater Laurentius (* 1956)
Novizenmeister, Klerikermagister, Prior seit 2013
Pfarrer in St. Michael am Bruckbach (ab 1. September 2010) und Seitenstetten.

2012

Am 6. Oktober 2012 feierte die Pfarre St. Michael am Bruckbach sein 700-jähriges Bestehen.



Ehebruster Pater Florian (*1978)
Seelsorger im Jugendhaus Schacherhof, Organist
Subprior, Gymnasialprofessor, Sozius des Magisters, Aushilfspriester
in St. Michael und Seitenstetten.
Seit Jänner 2019 Pfarrer für Biberbach und ST. Georgen/Klaus.



Kern Pater Matthäus (*1986)
Aufgewachsen in Sierning und Linz, Studium in Linz.
Gymnasialprofessor im Stiftsgymnasium
Seit 8. September 2019 Kaplan in St. Michael/Br.

Quellen

Niederösterreichischer Amts-Kalender 1865-1937.

Stift Seitenstetten: Album Religiosorum Ordinis S. P. Benedicti in Monasterio Seitenstadiensi, Seitenstetten 1901.

Blank, Hans: St. Michael am Bruckbache, in: Topographie von Niederösterreich, Band VI, 1906.

Plappert, Augustin: Das Benediktinerstift Seitenstetten, 1908/1909.

Stift Seitenstetten: Album Religiosorum Ordinis S. P. Benedicti in Monasterio Seitenstadiensi, Seitenstetten 1910.

Sonnleitner, Bertl: Skizzen aus der Vergangenheit, Kurzchronik des Marktes Ybbsitz 1928-1979, Ybbsitz 1980.

Resch, Karl: Heimatkunde St. Michael am Bruckbach, 1987.

Lammerhuber, Karl: Karl Zeller und seine Verbindung zu Biberbach, 1994.

Tempelmayr, Alois: Geschichte von St. Michael am Bruckbach - 1142-1993, St.Peter/Au 1996.

Überlackner, Franz: ... und sie nannten es Ostarrichi - Spuren der Geschichte im Kernland Österreichs, 1996.

Überlackner, Franz: Windhag - Auf den Spuren einer Pfarre, Windhag 2006.

Stiftsarchiv Seitenstetten (2008)

Überlackner, Franz: Die inkorporierten Pfarren des Stiftes Seitenstetten, in: 900 Jahre St. Veit in Seitenstetten, 2009.

Überlackner, Franz: Seelsorge im Wandel, in: 900 Jahre St. Veit in Seitenstetten - Ein Herz beginnt zu schlagen, 2009.

Marktgemeinde Seitenstetten (Hrsg.): Seitenstetten - Udalschalks Erbe im Wandel der Zeit, Erw. Ausgabe, 2009.

Brandstetter, Daniel: 700 Jahre Pfarre St. Michael am Bruckbach, in: St. Peterer Geschichte(n), Nr. 25, 2012.

Überlackner, Franz / Krydl, Josef: 150 Jahre Pfarre Krenstetten, 1862-2012, Amstetten 2012.

Huber, Karl Heinz: Poetiker und Poeten unter den Konventualen des Stiftes Seitenstetten, in: Mosaiksteine - Spurensuche in der Mostviertler Geschichte, Amstetten 2013.

Tisch, Pater Jacobus: Pfarrbrief St. Johann & Wolfsbach, 42. Jg., Nr. 2, Dez. 2014.